



DANUBE PRIVATE UNIVERSITY
Austria

Studienhandbuch

Danube Private University

Kontakt: Steiner Landstraße 124, 3500 Krems

+43 (0) 676 842 419 305

info@dp-uni.ac.at

www.dp-uni.ac.at

Institutionelle Akkreditierung seit 2009, erneuert 2014 und 2021

Studienort:

3500 Krems

Studienräumlichkeiten:

Universitätsaltbau und Zahnambulatorium Krems der DPU:

Steiner Landstraße 124, 3500 Krems

Universitätsneubau, Forschungspavillon und Medizinerhaus:

Förthofstraße 2 bzw. 4, 3500 Krems

Simulationszentrum zum Training ärztlicher Fertigkeiten (SIM-Zentrum):

Schwedengasse 6, 3500 Krems

Haus der Wissenschaft und Kunst:

Unterloiben 51, 3601 Dürnstein

Hörsaal Mautern:

Baumgartnerstraße 1/1, 3512 Mautern



DANUBE PRIVATE UNIVERSITY
Austria

Institutionen, Kontakte:

Studiensekretariate

Unter dem jeweiligen Reiter im Register Studium auf unserer Homepage zu finden:

<https://www.dp-uni.ac.at/de/studium-und-weiterbildung/diplomstudium-zahnmedizin-zur-zum-dr-in-med-dent/studiensekretariat>

<https://www.dp-uni.ac.at/de/studium-und-weiterbildung/konsekutives-studium-humanmedizin-zur-zum-dr-in-med-univ/studiensekretariat-1>

<https://www.dp-uni.ac.at/de/studium-und-weiterbildung/dental-hygiene-ba/studiensekretariat-2>

<https://www.dp-uni.ac.at/de/studium-und-weiterbildung/medizinjournalismus-und-oeffentlichkeitsarbeit-ba-ma/studiensekretariat-3>

Fachschaft Zahnmedizin

<https://www.dp-uni.ac.at/de/universitaet/fachschaften-zahn-und-humanmedizin/fachschaft-zahnmedizin>

Fachschaft Humanmedizin

<https://www.dp-uni.ac.at/de/universitaet/fachschaften-zahn-und-humanmedizin/fachschaft-humanmedizin>

Gleichstellung

<https://www.dp-uni.ac.at/de/universitaet/kommissionen/ombudsstelle-und-service-fuer-studierende-gleichbehandlung>

Philosophie der Danube Private University:

Eine wegweisende Universität wie die Danube Private University (DPU) beschränkt sich nicht darauf, ausschließlich Kompetenzen in den Studiengängen zu vermitteln, sondern sieht es als eine zentrale Aufgabe an, den Studierenden durch die Einbindung von Kunst und Kultur einen weiten Horizont und eine umfassende Bildung zu vermitteln.

Besonders im ärztlichen und zahnärztlichen Beruf müssen sich exzellente Fachkompetenz verbunden mit einer humanistischen Denkweise und einer klaren Werteordnung zu einem ganzheitlichen Verständnis des Menschseins vereinen.



DANUBE PRIVATE UNIVERSITY
Austria

Leitsatz:

Die Studentin, der Student im Mittelpunkt

Studiengänge:

Humanmedizin (Bachelor und Master, Abschluss BSc / Dr. med. univ.)

Zahnmedizin (Diplom, Abschluss Dr. med. dent.)

Dentalhygiene (Bachelor, Abschluss BA)

Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit
(Bachelor und Master, Abschluss BA / MA)



DANUBE PRIVATE UNIVERSITY
Austria

Studienhandbuch Bachelor / Master Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (BA/MA)

Zielsetzung des Bachelorstudiengangs Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (BA)

Das Bachelor-Studium Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit soll die Studierenden dazu befähigen, sich wissenschaftliche Erkenntnisse zu erarbeiten und diese anwendungsbezogen einzusetzen. In dem Studiengang werden Fachkräfte für den Einsatz im Berufsfeld Journalismus und Medizin-Gesundheits-Wissenschafts-Öffentlichkeitsarbeit (PR) ausgebildet. Es werden Grundlagen für alle Medienbereiche (Print, Internet, Radio, Fernsehen) gelegt.

Die Zulassungsvoraussetzungen zur Aufnahme in das Bachelorstudium an der DPU sind unter

[https://www.dp-uni.ac.at/admin/filemanager/userfiles/Medizinjournalismus_BA_Studien- und Prufungsordnung_20190724.pdf](https://www.dp-uni.ac.at/admin/filemanager/userfiles/Medizinjournalismus_BA_Studien-und_Prufungsordnung_20190724.pdf) abrufbar.

Die Prüfungsabfolge, der Prüfungsaufbau und die Prüfungsarten sowie die zugrunde liegenden Bewertungsmaßstäben sind in der Studien- und Prüfungsordnung niedergelegt und können dort eingesehen werden:

[https://www.dp-uni.ac.at/admin/filemanager/userfiles/Medizinjournalismus_BA_Studien- und Prufungsordnung_20190724.pdf](https://www.dp-uni.ac.at/admin/filemanager/userfiles/Medizinjournalismus_BA_Studien-und_Prufungsordnung_20190724.pdf)

Zielsetzung des Masterstudiengangs Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (BA)

Ziel des Studiums ist es, gründliche Fachkenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, nach wissenschaftlichen Methoden zu arbeiten, sich in die vielfältigen Aufgaben der auf Anwendung, Forschung oder Lehre bezogenen Tätigkeitsfelder selbständig einzuarbeiten und die häufig wechselnden Aufgaben zu bewältigen, die im Berufsleben auftreten. Die Fachkenntnisse werden auf dem Gebiet der Journalistik und Öffentlichkeitsarbeit mit dem Schwerpunkt Medizin und Gesundheit vermittelt.

Die Zulassungsvoraussetzungen zur Aufnahme in den Masterstudiengang an der DPU sind unter

[https://www.dp-uni.ac.at/admin/filemanager/userfiles/Medizinjournalismus_MA_Studien- und Prufungsordnung_20190724.pdf](https://www.dp-uni.ac.at/admin/filemanager/userfiles/Medizinjournalismus_MA_Studien-und_Prufungsordnung_20190724.pdf) abrufbar.

Die Prüfungsabfolge, der Prüfungsaufbau und die Prüfungsarten sowie die zugrunde liegenden Bewertungsmaßstäben sind in der Studien- und Prüfungsordnung niedergelegt und können dort eingesehen werden:

[https://www.dp-uni.ac.at/admin/filemanager/userfiles/Medizinjournalismus_MA_Studien- und Prufungsordnung_20190724.pdf](https://www.dp-uni.ac.at/admin/filemanager/userfiles/Medizinjournalismus_MA_Studien-und_Prufungsordnung_20190724.pdf)



Übersicht: Module, ECTS, Workload und SWS

Bachelor Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (BA)

Das Bachelorstudium Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (BA) umfasst 6 Semester (180 ECTS).

	Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit	ECTS	Workload (h)	SWS
1	Einführung (Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit, Grundlagen und Theorie der Kommunikation)	10	250	8
2	Sprachwissenschaften und professionelles Schreiben	10	250	8
3	Praxis (Konzeption und Redaktion einer Broschüre, eines Radio-/Fernsehmagazins, einer Öffentlichkeitskampagne)	20	500	14
4	Medien (Radio/Fernsehen, Print und Online, Öffentlichkeitsarbeit)	20	500	13
5	Ressort (Medizin und Journalismus)	10	250	6
6	Mediensystem	10	250	7
	Praktikum	5	125	-

	Medizin und naturwissenschaftliche Grundlagen	ECTS	Workload (h)	SWS
1	Medizinisch-naturwissenschaftliche Grundlagen (Physik, Chemie, Biowissenschaften, Anatomie)	12	300	8
2	Medizinisch-naturwissenschaftliche Grundlagen (Zellbiologie und Biochemie, Physiologie, (Human)-Genetik, Pathologie und Histopathologie, Mikrobiologie, Pharmakologie/Toxikologie, englische Fachterminologie)	20	500	11
3	Wissenschaftliche, ethische, soziale u. rechtliche Grundlagen, Analyse u. Bewertung von Studien	14	350	11
4	Medizinische Versorgung – wissenschaftliche Grundlagen	22	550	16
5	Klinische Grundlagen (8 Wahlfächer, 4 sind zu wählen)	12	300	8
	Praktikum Medizin / Gesundheitseinrichtung / Forschungsinstitut / Verlag / Redaktion etc.	5	125	-

	Bachelor-Arbeit	10	250	-
--	-----------------	----	-----	---

Master Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (MA)

Das Masterstudium Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (MA) umfasst 4 Semester (120 ECTS).

		ECTS	Workload (h)	SWS
1	Medienkultur	20	500	18
2	Kommunikationsmanagement	20	500	18
3	Medizinkommunikation	20	500	18
4	Projekte	30	750	27
5	Praxis (z. B. Recherche und Konzeption von Medienberichten)	10	250	9
	Master-Arbeit	20	500	-



DANUBE PRIVATE UNIVERSITY
Austria

Übersicht zu den Lehrveranstaltungen

Bachelor Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (BA)

Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit

LV	1. Einführung
Lernziele/Kompetenzen	<p>Das (Pflicht)Modul bietet eine grundlegende Einführung in den Journalismus und die Öffentlichkeitsarbeit und verfolgt die Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kenntnis und kritische Reflexion der Arbeitsweisen und der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen• Aneignung journalistischer Schreibkompetenz, kritische Auseinandersetzung mit journalistischen Artikeln und Medien der Öffentlichkeitsarbeit• Erlernen von Recherchetechniken, Rechercheplänen und Gesprächsführung• Fähigkeit, Beiträge zu Medizinthemen zu verfassen und zu redigieren (primär in Deutsch, aber auch in Englisch)• Kritische Auseinandersetzung mit Texten des Medizinjournalismus (Textkritik)• Grundlagen des österreichischen und internationalen Medienrechts• Recherchekompetenz im Umgang mit spezifischen, medizinischen Datenbanken (deutsch- und englischsprachig)
Inhalte	<p>Die Vorlesung gibt einen Überblick über das jeweilige Berufsbild und arbeitet die unterschiedlichen Definitionen und Aufgabenzuweisungen heraus. Besondere Beachtung finden die verschiedenen Ethik-Kodizes. Die Vorlesung beleuchtet die Probleme der Informationsvermittlung durch das Mediensystem, insbesondere Probleme der Informationsbeschaffung (Recherche/Thematisierung) und der Informationsbearbeitung (Transformation/Diffusion) durch Nachrichtenagenturen, Radio, Fernsehen, Presse und interaktive Massenmedien. Medienrecht, Genres des Journalismus, Strategien und Techniken der Öffentlichkeitsarbeit, Publizistik und Kommunikations-wissenschaft sind einige der speziellen Themen des Faches.</p>
Lehrveranstaltungsmethodik	Vorlesung, Seminar, Übung, Kolloquium
Prüfungen	Anwesenheit, schriftliche bzw. mündliche Prüfung, Präsentation, Hausarbeit, Bewertung von journalistischen Texten und Rechercheprotokollen.
Bewertungskriterien/ Bewertungsmaßstab	Anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter. Bewertungsmaßstab sind die im Unterricht einschließlich Tutorium erarbeiteten Leistungskriterien innerhalb des vorgegebenen Rahmens der Prüfungsordnung Bachelor Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (BA).



DANUBE PRIVATE UNIVERSITY
Austria

LV	2. Sprachwissenschaften und professionelles Formulieren
Lernziele/Kompetenzen	Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen zu folgenden Gebieten: 1. Vorlesung/Seminar: Einführung in das professionelle Schreiben und Textanalyse. 2. Seminar: Einführung in die Satzsemantik oder: Die Kunst des zwischen den Zeilen-Lesens. 3. Seminar: Medizin und Literaturexemplarische Fallstudien. 4. Seminar: Patient und Arzt als Team – gemeinsame Entscheidungsfindung. 5. Vorlesung: Trick or treatment? Einflüsse auf die Sachlichkeit, wie Kommerzialisierung, Fehlinformation, Evidenzmangel.
Inhalte	Zu 1: Die Studierenden erhalten einen ersten Überblick über die Geschichte und die Methoden des Faches und lernen die Grundlagen der Textproduktion und des Textverstehens kennen. Zu 2: Die Studierenden erhalten einen Überblick über das Instrumentarium einer satzsemantisch orientierten Textanalyse und lernen, implizite und mitgemeinte Inhalte zu erkennen und zu verbalisieren. Zu 3: Die Studierenden reflektieren und beherrschen ansatzweise den Umgang mit Texten, in denen auf kulturhistorischem Hintergrund Bezüge zwischen medizinischen und Literarisch-existentialen Fragestellungen hergestellt werden. Zu 4: Die Studierenden lernen auf der Grundlage der dialogischen Gesprächsanalyse, sprachliche Kriterien für das unterschiedliche Rollenverhalten von Patient*innen und der Ärzteschaft zu formulieren und davon ausgehend zumindest ansatzweise, Dialoge konfliktentschärfend zu reformulieren. Zu 5: Die Studierenden lernen die grundlegenden Argumentationsmuster und –Strategien in diesem Bereich kennen.
Lehrveranstaltungsmethodik	Vorlesung, Seminar Das (Pflicht) Modul umfasst Lehrveranstaltungen zu folgenden Gebieten: 1. Vorlesung/Seminar: Einführung in die Rhetorik und rhetorische Textanalyse. 2. Seminar: Einführung in die Satzsemantik oder: Die Kunst des zwischen den Zeilen-Lesens. 3. Seminar: Medizin und Literaturexemplarische Fallstudien. 4. Seminar: Patient und Arzt als Team – gemeinsame Entscheidungsfindung. 5. Vorlesung: Heilung oder Bluff? Trick or treatment?
Prüfungen	Anwesenheit, schriftliche bzw. mündliche Prüfung, Präsentation, Hausarbeit.
Bewertungskriterien/ Bewertungsmaßstab	Anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter. Bewertungsmaßstab sind die im Unterricht einschließlich Tutorium erarbeiteten Leistungskriterien innerhalb des vorgegebenen Rahmens der Prüfungsordnung Bachelor Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (BA).



LV	3. Praxis
Lernziele/Kompetenzen	<p>Das Modul bietet eine Einführung in die Arbeitsgebiete von Medizinjournalisten und Öffentlichkeitsarbeiter und verfolgt folgende Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen und kritische Reflexion der Arbeitsweisen unterschiedlicher Mediengattungen und Berufsfelder der Wissenschaftskommunikation• Kennenlernen und Einüben medienspezifischer Darstellungsformen <p>Umgang mit typischen Geräten und Software zur digitalen Medienproduktion</p>
Inhalte	<p>Praxis-Seminar „Konzeption und Produktion entsprechender „Medien“. Im Praxis-Seminar wird die praktische Medienarbeit theoretisch vorbereitet und die praktische Umsetzung konzipiert. Dabei geht es nicht nur um das Knowhow, sondern auch um das Know-Why. .</p>
Lehrveranstaltungsmethodik	<p>Das Modul umfasst unterschiedliche Lehrveranstaltungen auch unterschiedlichen Typus</p>
Prüfungen	<p>Schriftliche bzw. mündliche Prüfung, Bewertung von journalistischen Texten und Rechercheprotokollen, Öffentlichkeitsarbeitsprojekten, Teilnahme</p>
Bewertungskriterien/ Bewertungsmaßstab	<p>Anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter. Bewertungsmaßstab sind die im Unterricht einschließlich Tutorium erarbeiteten Leistungskriterien innerhalb des vorgegebenen Rahmens der Prüfungsordnung Bachelor Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (BA).</p>

LV	4. Medien
Lernziele/Kompetenzen	<p>Das (Pflicht) Modul bietet die Vertiefung relevanter Gebiete der Medizinkommunikation. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden zu einer medizingerechten, qualitativen Leistung, in Journalismus / Öffentlichkeitsarbeit.</p>
Inhalte	<p>Im Medienseminar Radio und Fernsehen werden die Spezifika der elektronischen Medien Radio und Fernsehen analysiert. Dabei werden jene Kriterien herausgearbeitet, die für eine besonders mediengerechte journalistische Qualität der Beiträge stehen. Im Radiojournalismus sind dies etwa</p> <ul style="list-style-type: none">• hörgerechtes Schreiben• Einsatz von O-Tönen• Einsatz von Geräuschen und Musik• Dramaturgie <p>im Fernsehen sind das</p> <ul style="list-style-type: none">• Ästhetik und Aussagekraft von Bildern• Verhältnis Bild-Ton• Texten fürs Bild• Schreiben fürs Hören• Einsatz von O-Tönen• Dramaturgie



	<p>Im Medienseminar „Print und Online“ werden die Spezifika der Print- und Online-Medien analysiert. Im Printjournalismus sind dies etwa</p> <ul style="list-style-type: none">• Kürze und Prägnanz• anregende Zusätze• sinnvoller Einsatz von Zitaten• sinnvolle Gliederung• Verständlichkeit <p>im Onlinejournalismus kommen hinzu:</p> <ul style="list-style-type: none">• modulhafter Aufbau• sinnvolle Verlinkung• Staffelung der Information• Dramaturgie <p>Im „Medienseminar Öffentlichkeitsarbeit“ werden die Spezifika der PR-Öffentlichkeitsarbeit analysiert. Insbesondere die Arbeitssituation von PR-Fachleuten, die Strukturen, Funktionen und Arbeitsprozesse in Agenturen und Unternehmen. In der Öffentlichkeitsarbeit sind dies etwa</p> <ul style="list-style-type: none">• Analyse der kommunikativen Ausgangssituation• Zielgruppenspezifität• Dialogorientierung• Einhaltung ethischer Standards <p>Insbesondere für die Pressearbeit gilt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Beachtung journalistischer Arbeitsweisen• Zeitoptimierung• Bereitstellung von Zusatzmaterial• Kontaktbereitschaft <p>Im Medienseminar werden die Instrumente der Evaluation einer Kampagne vorgestellt und ihre Aussagekraft überprüft. In der Übung wird zunächst eine Kampagne gemeinsam analysiert, wobei die Arbeitsschritte erarbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Analyse der Konzeption• Überprüfung spezifischer Kriterien• Aussagenanalyse• Evaluation• u.a. <p>Im Anschluss soll jeder Studierende eine ausgewählte Kampagne analysieren und evaluieren können.</p>
Lehrveranstaltungsmethodik	Das Modul umfasst unterschiedliche Lehrveranstaltungen
Prüfungen	Schriftliche bzw. mündliche Prüfung, Präsentation, Bewertung von journalistischen Texten und ausgewählten Öffentlichkeitsarbeitsprojekten.
Bewertungskriterien/ Bewertungsmaßstab	Anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter. Bewertungsmaßstab sind die im Unterricht einschließlich Tutorium erarbeiteten Leistungskriterien innerhalb des vorgegebenen Rahmens der Prüfungsordnung Bachelor Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (BA).



DANUBE PRIVATE UNIVERSITY
Austria

LV	5. Ressort Medizinjournalismus
Lernziele/Kompetenzen	Das (Pflicht) Modul verfolgt die Ziele: Wissenschaftsjournalistisches Arbeiten erlernen: von der Themenfindung über die sachgerechte Recherche bis zur zielgruppen- und mediengerechten Präsentation; Kompetenz in journalistischer Teamarbeit.
Inhalte	<p>Im „Ressortseminar Medizinjournalismus“ werden die Spezifika der Medizin- und Gesundheitskommunikation analysiert. Ressortseminare bereiten auf journalistisch-redaktionelle Tätigkeiten in bestimmten Ressorts vor. In ihnen soll entsprechendes Sach- und Hintergrundwissen zum jeweiligen Berichterstattungsfeld vermittelt werden. Spezielle Problemfelder der Medizinkommunikation werden analysiert:</p> <p>Im Ressortseminar werden auch die relevanten Kommunikationsstudien zu Problemfeldern im Wissenschafts- und Medizinjournalismus vorgestellt und analysiert.</p> <p>In der Übung werden zunächst verschiedene Medizinseiten oder Gesundheitsratgeber gemeinsam analysiert.</p> <p>Im Anschluss soll jeder Studierende ein ausgewähltes Kommunikationsprodukt analysieren und evaluieren.</p> <p>Ressortseminar „Medizin und Journalismus“:</p> <p>In diesem Ressortseminar wird die besondere Interaktion von Medizinern und Journalisten analysiert. Ressort-Seminare bereiten auf journalistisch-redaktionelle Tätigkeiten in bestimmten Ressorts vor. Die relevanten Kommunikationsstudien zu Problemfeldern in der Medizinkommunikation werden ebenfalls analysiert.</p>
Lehrveranstaltungsmethodik	Das Modul umfasst unterschiedliche Lehrveranstaltungen
Prüfungen	Projektarbeit, Präsentation/Referat, mündliche Prüfung
Bewertungskriterien/ Bewertungsmaßstab	Anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter. Bewertungsmaßstab sind die im Unterricht einschließlich Tutorium erarbeiteten Leistungskriterien innerhalb des vorgegebenen Rahmens der Prüfungsordnung Bachelor Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (BA).



LV	6. Mediensystem
Lernziele/Kompetenzen	<p>Das (Pflicht) Modul vermittelt den rechtlichen und den ethischen Rahmen, in dem sich Medizinjournalisten / Öffentlichkeitsarbeiter bewegen (sollten) und verfolgt folgende Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Rechtssystems und des Medienrechts. • Vermittlung und Diskussion gesellschaftlicher Werte und Normen – einerseits im Zusammenhang mit der Forschung in den und der Anwendung von Medizinnaturwissenschaften und andererseits im Kontext der Berufe in Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit.
Inhalte	<p>Das Modul „Überblick über das Mediensystem“ vermittelt einen Überblick über die Mediensystems und die Zusammenhänge von technischer Infrastruktur, ökonomischen Grundlagen und medienpolitischen Steuerungsimpulsen sowie deren rechtlicher Verfestigung, sowohl für die einzelnen Medien (Presse und Rundfunk) als auch für die Konkurrenz und den Verbund zwischen ihnen.</p> <p>„Zusammenspiel von Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit“</p> <p>In diesem Seminar werden die verschiedenen Modellvorstellungen zur Zusammenarbeit von Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit vorgestellt und analysiert.</p>
Lehrveranstaltungsmethodik	Das Modul umfasst unterschiedliche Lehrveranstaltungen
Prüfungen	Projektarbeit, Präsentation/Referat, mündliche Prüfung
Bewertungskriterien/ Bewertungsmaßstab	<p>Anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter.</p> <p>Bewertungsmaßstab sind die im Unterricht einschließlich Tutorium erarbeiteten Leistungskriterien innerhalb des vorgegebenen Rahmens der Prüfungsordnung Bachelor Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (BA).</p>

LV	Praktikum in der Medizinkommunikation
Lernziele/Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen und Reflexion der Anforderungen, Arbeitsbedingungen und Beschränkungen einer Medizinredaktion oder einer Abteilung für Medizin/Gesundheits-PR • Vertiefung praktischer Erfahrungen und Vorbereitung auf spätere berufliche Anforderungen.
Inhalte	<p>Die Praxisphase findet in Form eines begleitenden Praktikums statt. Sie dauert sechs Wochen. Das Begleitseminar bereitet die Praxisphase vor und dient zudem der Reflexion und Aufarbeitung der Erfahrungen. Über die Praxisgeber werden spezielle Anforderungen gestellt, wie z. B. aktive Erfordernisse der Informationsverbreitung in die Öffentlichkeit.</p> <p>Die Berufspraktika sollen den Studierenden einen Einblick in mögliche Berufs- und Tätigkeitsfelder eröffnen und sie mit den Anforderungen der Praxis konfrontieren. Über das jeweilige Praktikum ist ein Bericht anzufertigen, in dem ausgewählte Aspekte mit den erworbenen Kenntnissen und eigenen Vorstellungen verglichen und analysiert werden.</p>



Lehrveranstaltungsmethodik	<p>Das Modul besteht aus einer sechswöchigen Praxisphase und einem Begleitseminar. Anforderungen an das Praktikum: Folgende Kriterien muss das Praktikum berücksichtigen: <u>Bezug zur Medizinkommunikation:</u> Die Tätigkeiten müssen einen eindeutigen Bezug</p> <ul style="list-style-type: none"> • thematisch zu Medizin oder Gesundheit und • formal zu Journalismus oder • Öffentlichkeitsarbeit haben. <p><u>Beteiligung an inhaltlichen Prozessen:</u> Die Tätigkeit muss sich nachweislich auf Entwurf und Umsetzung von publizistischen Texten (oder anderen Medienprodukten) konzentrieren. <u>Anregungen eigener Aktivitäten:</u> Die Tätigkeit muss dazu führen, dass eigene Entwürfe, eigene Produktionsbeteiligungen und eigene Produkte entstehen. Zum Abschlussbericht gehört eine Arbeitsmappe. Dies können Podcasts, Homepages, PR-Material etc. sein</p>
Prüfungen	Seminar-Vortrag, Praktikumsbericht
Bewertungskriterien/ Bewertungsmaßstab	<p>Anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter. Bewertungsmaßstab sind die im Unterricht einschließlich Tutorium erarbeiteten Leistungskriterien innerhalb des vorgegebenen Rahmens der Prüfungsordnung Bachelor Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (BA).</p>

Medizin und naturwissenschaftliche Grundlagen

LV	1. Medizinisch-naturwissenschaftliche Grundlagen
Lernziele/Kompetenzen	Das (Pflicht) Modul bietet eine grundlegende Einführung in die aufgeführten Fächer und verfolgt die Ziele in verschiedenen Bereichen z.B. in der Physik, der Chemie, der Biologie, der Anatomie, der Physiologie usw.
Inhalte	<p>Im Rahmen des Studienabschnittes naturwissenschaftliche Grundlagen sollen die einschlägigen Grundlagen der oben angeführten Teilbereiche vermittelt werden. Die Grundlagenvermittlung zielt ebenfalls auf den Erwerb des Verständnisses der entsprechenden Zusammenhänge ab.</p>
Lehrveranstaltungsmethodik	Das Modul umfasst unterschiedliche Lehrveranstaltungen
Prüfungen	Schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung, Testat, Teilnahmebescheinigung
Bewertungskriterien/ Bewertungsmaßstab	<p>Anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter. Bewertungsmaßstab sind die im Unterricht einschließlich Tutorium erarbeiteten Leistungskriterien innerhalb des vorgegebenen Rahmens der Prüfungsordnung Bachelor Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (BA).</p>



LV	2. Medizinisch-naturwissenschaftliche Grundlagen
Lernziele/Kompetenzen	<p>Das (Pflicht) Modul bietet u.a. eine grundlegende Einführung in die ausgewählten Fächer und verfolgt die Ziele:</p> <p>Kenntnisse und Verständnis für Aufbau und Funktion der wesentlichen Bereiche in den einzelnen Fächern, wie z.B. .</p> <p>Stoffwechselfvorgänge, Energiegewinnung, Atmungskette, Synthese- und Abbau lebenswichtiger Substanzen, Bedeutung und Funktion von Vitaminen, Enzymen und Hormonen usw..</p> <p>Kenntnisse und Verständnis für wichtige Körperfunktionen, wie Atmung, Herzkreislaufsystem, Sinnes-, Muskel- und Nervenfunktionen, Genetik usw. werden ebenfalls vermittelt.</p> <p>Kenntnisse und Verständnis über Ursachen und Verlaufsform von Erkrankungen werden erörtert. Das Verständnis für medizinisch-wissenschaftlicher Texte in englischer Sprache wird erarbeitet. In dem Praktikum wissenschaftliches Umfeld - Biochemie-Humangenetik - werden die Lernziele im Labor vertieft.</p>
Inhalte	<p><u>Zellbiologie und Biochemie</u>: Allgemeine Grundlagen des Zellaufbaus und der Funktion der Zellbestandteile, sowie der Zell Kommunikation. U.a. werden der Energiestoffwechsel, die Atmungskette, wichtige Redox-Systeme, Enzyme, Biomoleküle, Kohlehydrate, Lipide, Aminosäuren, Peptide und Proteine Nucleinsäuren näher betrachtet.</p> <p><u>Physiologie</u>: Blut, Herz und Kreislauf, Atmung, Verdauungssystem, Energie- und Wärmehaushalt, uvm.</p> <p><u>Humangenetik</u>: Genom, Replikation, Sequenzieren von DNA, usw.</p> <p><u>Pathologie</u>: Allgemeine Ätiologie und Pathogenese anhand ausgewählter Themenbereiche</p> <p><u>Mikrobiologie</u>: Grundlagen der Immunologie, allg. Bakteriologie, Erreger von Infektionskrankheiten Gast-Wirt-Beziehung, Bakterien als Krankheitserreger, allg. Virologie, Morphologie und Aufbau, Klassifizierung, Replikation, usw.</p> <p><u>Pharmakologie/Toxikologie</u>: Allgemeine Grundlagen der Aufnahme von Darreichungsformen von Pharmaka,</p> <p><u>Englische Fachterminologie</u>: Vokabular, passives Wort- und Textverständnis, aktiver Sprachgebrauch, Analyse von wissenschaftlich-medizinischen Texten in englischer Sprache, Abfassen eigener medizinpublizistischer Aufsätze in englischer Sprache.</p>
Lehrveranstaltungsmethodik	Das Modul umfasst unterschiedliche Lehrveranstaltungen
Prüfungen	Schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung, Testat, Teilnahmebescheinigung, Hausarbeit
Bewertungskriterien/ Bewertungsmaßstab	Anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter. Bewertungsmaßstab sind die im Unterricht einschließlich Tutorium erarbeiteten Leistungskriterien innerhalb des vorgegebenen Rahmens der Prüfungsordnung Bachelor Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (BA).



LV	3. Wissenschaftliche, ethische, soziale und rechtliche Grundlagen, Analyse und Bewertung von Studien
Lernziele/Kompetenzen	<p>Das (Pflicht) Modul bietet eine grundlegende Einführung in die aufgeführten Fächer und verfolgt u.a. die Ziele:</p> <p>Wissenschaftstheoretische Grundlagen und Datenerhebung: Die Studierenden sollen einen fundierten und systematischen Überblick über verschiedene Untersuchungsansätze der empirischen Kommunikations- und Medienforschung erhalten. Ferner wird ein Verständnis grundlegender Begriffe sozialwissenschaftlicher Methodologie angestrebt.</p> <p>Einführung in Modelle und Methoden der Datenanalyse: Kenntnis der Logik und multivariater Analyseverfahren (Regressionsanalyse, Varianzanalyse, Faktorenanalyse, Clusteranalyse). Fertigkeit, eigene Forschungsfragestellungen umzusetzen und mit Statistikprogrammen (z.B. SPSS), und mittels multivariater Modelle und Methoden fachspezifisch auszuwerten.</p> <p><u>Medizin-Ethik:</u> Kenntnisse und Verständnis für medizinisch-wissenschaftliche Forschungsmethoden und Entwicklung einer selbstständigen, fachlich fundierten Kritikfähigkeit; Befähigung zur kompetenten, kritischen Diskussion medizin-ethischer Fragen aus den Gebieten medizinische Forschung, klinische Medizin, Gesundheitspolitik und Forschungspolitik.</p>
Inhalte	<p>Die Lehrveranstaltung vermittelt einen Überblick über Verfahren der empirischen Sozialforschung und weitere damit in Zusammenhang stehende Vorgehensweisen in der Forschung.</p> <p>Behandelt werden die erkenntnistheoretischen Grundlagen empirischer Forschungslogik, der Ablauf eines Forschungsprojekts, Grundfragen der Sozialforschung (Begriffs- und Hypothesenbildung, Operationalisierung, Messung, Stichprobenverfahren) sowie ausgewählte Verfahren der Datenerhebung (Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung). In Übungsprojekten im Seminar werden unterschiedliche Forschungsdesigns vorgestellt und angewandt.</p> <p>Einführung in Modelle und Methoden der Datenanalyse: Vermittelt wird grundlegende Methodenkompetenz für die quantitative Analyse empirischer Daten.</p> <p><u>Medizinische Ethik:</u> Rechtfertigung medizinischer Eingriffe, medizinische Aufklärung, Abwägung von Wirkung und Risiko, Persönlichkeitsschutz des Patienten, Schutz der Persönlichkeit und des Gewissens des Arztes, Notfallmaßnahmen, usw.</p> <p>Individueller und sozialer Anspruch auf Gesundheitsfürsorge, Grenzen der sozialen Gesundheitsfürsorge, ethische Grenzen der Präventivmedizin;</p> <p><u>Qualitätsmanagement:</u> Strukturqualität, Strukturen der Versorgungsträger, Allgemeinpraxis, Fachpraxis, Versorgungskrankenhaus, Spezialkliniken, Kliniken hoher und höchster Versorgungsstufe, ärztliche Fort- und Weiterbildungspflicht, u.v.m..</p> <p><u>Wissenschaftliches Arbeiten:</u> In-vitro Studien, in-vivo Studien, Tierversuche, Tiermodelle, Studiendesign, retrospektive klinische</p>



DANUBE PRIVATE UNIVERSITY
Austria

	Studien, prospektive klinische Studien, randomisierte Studien, doppelblind Studien, Metaanalysen Evidenzbasierung; Validität, medizinische Datenbanken, wissenschaftliche Journale, Zitation-Index, bibliometrische Maße, Impactfaktor, usw..
Lehrveranstaltungsmethodik	Das Modul umfasst unterschiedliche Lehrveranstaltungen
Prüfungen	Schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung, Testat, Teilnahmebescheinigung, Hausarbeit
Bewertungskriterien/ Bewertungsmaßstab	Anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter. Bewertungsmaßstab sind die im Unterricht einschließlich Tutorium erarbeiteten Leistungskriterien innerhalb des vorgegebenen Rahmens der Prüfungsordnung Bachelor Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (BA).

LV	4. Medizinische Versorgung – wissenschaftliche Grundlagen
Lernziele/Kompetenzen	<p>Das (Pflicht) Modul bietet eine grundlegende Einführung in die aufgeführten Fächer und verfolgt die Ziele:</p> <p>Kenntnisse über die Herausforderungen an die Gesundheitssysteme und deren Bewältigung in der solidarischen/privaten Absicherung mit den Folgerungen für die Entwicklung der Versorgungsstrukturen (Schwerpunkte Österreich, Deutschland, Europa). Es sollen spezifische und interprofessionelle Konzepte entwickelt und bewertet werden können.</p> <p>Kenntnisse und Verständnis von Perspektiven, Grenzen, Problemen und Risiken von gesundheitsfördernden Maßnahmen auf individueller und gesellschaftlicher Ebene.</p> <p>Kenntnisse, Verständnis und Kritikfähigkeit zu epidemiologischen Untersuchungen, Aussagen und Prognosen.</p> <p>Kenntnisse, Verständnis und Kritikfähigkeit sozialmedizinischer Aspekte bestimmter Krankheitsgruppen, Rehabilitation und Pflege.</p> <p>Epidemiologie, Methoden zur Erfassung und Bewertung von Krankheitsdaten, Präventivmedizin, Kenntnisse und Verständnis über Möglichkeiten und Grenzen intensiv- und palliativmedizinischer Maßnahmen; Kenntnisse, Verständnis und Kritikfähigkeit auf dem Gebiet der psychosomatischen Medizin.</p> <p>Kritisches Recherchieren und Befähigung zur Aufarbeitung medizinisch-wissenschaftlicher Publikationen</p>
Inhalte	<p><u>Gesundheitssystem:</u> Es wird vermittelt (Schwerpunkte Österreich, Deutschland, Europa) wie die Gesundheitsstrukturen aufgebaut sind und welche Auswirkungen die einzelnen Sicherungs-Solidarsysteme auf die Versorgung haben und wie gesundheitspolitische Ungleichheiten reduziert werden können.</p> <p><u>Sozialmedizin:</u> Definition von Gesundheit, Modelle von Gesundheit und Krankheit; Sozialmedizinische Aspekte</p> <p><u>Epidemiologie:</u> Diagnose und Klassifikationskriterien, Taxonomie, Unterschiede zwischen den Klassifikationen im Hinblick auf die Epidemiologie usw.</p>



	<u>Seminar/Übung zu Fallstudien</u> : Grundgesamtheit und Stichprobe, deskriptive Statistik, Häufigkeit, Beschreibung eines Merkmals, eines Zusammenhangs, Wahrscheinlichkeit in der Medizin, diskrete und stetige Verteilung, Schätzverfahren Prinzip eines statistischen Tests, Lagetests, Tests zum Vergleich von Häufigkeiten.
Lehrveranstaltungsmethodik	Das Modul umfasst unterschiedliche Lehrveranstaltungen
Prüfungen	Schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung, Teilnahmebescheinigung, ausgewählte projektarbeiten/Gruppenarbeiten
Bewertungskriterien/ Bewertungsmaßstab	Anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter. Bewertungsmaßstab sind die im Unterricht einschließlich Tutorium erarbeiteten Leistungskriterien innerhalb des vorgegebenen Rahmens der Prüfungsordnung Bachelor Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (BA).

LV	5. Medizinisch-wissenschaftliche Grundlagen
Lernziele/Kompetenzen	Das (Pflicht) Modul bietet eine grundlegende Einführung in die aufgeführten Fächer und verfolgt die Ziele: Kenntnisse und Verständnis über Art, Ursache und Diagnose häufiger oder wichtiger Erkrankungen auf aktuellen Gebieten der Medizin. Dazu zählen beispielsweise Gynäkologie, Onkologie, Reproduktionsmedizin, Orthopädie, Chirurgie, Transplantationsmedizin sowie über Möglichkeiten und Grenzen von Therapie und Prophylaxe. Die genaue Festlegung erfolgt im Rahmen der Durchführung, wobei auf aktuelle Entwicklungen in der Wissenschaft Bezug genommen werden soll. Kenntnisse und Verständnis für Entwicklung und Anwendung autologer und homologer Trans- und Implantat Materialien; Kenntnisse und Verständnis über Art, Ursache und Diagnose häufiger oder wichtiger Erkrankungen und Problemen auf den Gebieten Neurologie/Psychiatrie, Onkologie, Gynäkologie/Reproduktionsmedizin, Allergologie, usw.
Inhalte	Die Inhalte aus den einzelnen medizinischen Fächern werden dahingehend gegliedert, dass jeweils die fachliche Zuständigkeit, die zentralen Methoden der Diagnostik, der Therapie, der Rehabilitation, der Prävention dargestellt werden. Moderne Entwicklungen auf dem Gebiet der Molekularbiologie, mRNA, monoklonale Antikörper, Onkologie werden vorgesehen.
Lehrveranstaltungsmethodik	Das Modul umfasst unterschiedliche Lehrveranstaltungen
Prüfungen	Schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung, Teilnahmebescheinigung
Bewertungskriterien/ Bewertungsmaßstab	Die Studierenden können aus den insgesamt 8 Wahlfächern des Modul 5 Klinische Grundlagen 4 Vorlesungen auswählen. Anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltung sind mit immanentem Prüfungscharakter. Bewertungsmaßstab sind die im Unterricht einschließlich Tutorium erarbeiteten Leistungskriterien innerhalb des vorgegebenen Rahmens der Prüfungsordnung Bachelor Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (BA).



DANUBE PRIVATE UNIVERSITY
Austria

LV	Praktikum im praktisch-wissenschaftlichen Umfeld
Lernziele/Kompetenzen	<p>Das Praktikum bietet eine grundlegende Einführung in das wissenschaftlich experimentelle Arbeiten. Es vermittelt dadurch Erfahrungen in der Durchführung von wissenschaftlichen Versuchen, der Gewinnung, Sammlung, Auswertung und Interpretation von Messwerten. Es vermittelt Erfahrungen bezüglich intra-, interindividueller und systematischer Fehlermöglichkeiten und – Größen.</p> <p>Es befähigt zur kritischen Bewertung und Diskussion von Forschungsergebnissen aus dem Bereich der Biowissenschaften und der angrenzenden Gebiete.</p>
Inhalte	Die wesentlichen (biochemischen) Zusammenhänge werden praxisnah erarbeitet und vertieft
Lehrveranstaltungsmethodik	Praktikum
Prüfungen	Schriftliche bzw. mündliche Prüfung, Testate der durchgeführten Versuche einschließlich schriftlicher Ausarbeitung, Teilnahmebescheinigung
Bewertungskriterien/ Bewertungsmaßstab	Anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter. Bewertungsmaßstab sind die im Unterricht einschließlich Tutorium erarbeiteten Leistungskriterien innerhalb des vorgegebenen Rahmens der Prüfungsordnung Bachelor Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (BA).



Master Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (MA)

LV	1. Medienkultur
Lernziele/Kompetenzen	<p><u>Medien und Strukturen:</u> Die Studierenden werden in die Lage versetzt, das Mediensystem zu verstehen.</p> <p><u>Recht und Ökonomie:</u> Die Studierenden lernen, dass öffentliche Kommunikation nicht im luftleeren Raum stattfindet, sondern auf der einen Seite harten Marktbedingungen ausgesetzt ist, andererseits rechtlichen Randbedingungen unterliegt.</p>
Inhalte	<p><u>Medien und Strukturen:</u> Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Strukturen und Bedingungen öffentlicher Kommunikation. Dabei werden aktuelle Theorien und Forschungsergebnisse zum Thema beleuchtet. Das Seminar konzentriert sich auf ausgewählte Fragestellungen wie z.B. die Analyse öffentlicher Kampagnen, die Agenda gesundheitspolitischer Themen oder die Analyse spezieller Medien und andere ausgewählte Fragestellungen.</p> <p><u>Recht und Ökonomie:</u> Die Vorlesung betrachtet zwei wichtige Rahmenbedingungen von öffentlicher Kommunikation: Einerseits die ökonomischen Grundlagen der Medien und des Mediensystems (betriebswirtschaftliche Bedingungen einzelner Medienhäuser und volkswirtschaftliche Faktoren des Mediensystems), andererseits die rechtlichen Bedingungen, unter denen Massenkommunikation ermöglicht wird.</p>
Lehrveranstaltungsmethodik	Das (Pflicht) Modul umfasst unterschiedliche Lehrveranstaltungen
Prüfungen	Schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung, Präsentation, Hausarbeit bzw. die Bewertung von journalistischen Texten und Rechercheprotokollen.
Bewertungskriterien/ Bewertungsmaßstab	Anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter. Bewertungsmaßstab sind die im Unterricht einschließlich Tutorium erarbeiteten Leistungskriterien innerhalb des vorgegebenen Rahmens der Prüfungsordnung Master Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (MA).

LV	2. Kommunikationsmanagement
Inhalte/Kompetenzen	<p><u>Medienethik:</u> In der Vorlesung werden u.a. die Grundsätze medienethischer Überlegungen zusammengefasst und in ihrer jeweiligen Ausgestaltung von Kodizes der Berufsverbände und Selbstkontrollenrichtungen der jeweiligen Länder gegenübergestellt.</p> <p><u>Kommunikationsmanagement:</u> Die Vorlesung gibt einen Überblick über den Bereich der Organisationskommunikation und des Managements von Kommunikationsmedien und -formen.</p>
Lehrveranstaltungsmethodik	Vorlesung, Seminar, Übung, (Pflicht) Modul



Prüfungen	Schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung, Präsentation, Hausarbeit bzw. die Bewertung von journalistischen Texten und Rechercheprotokollen.
Bewertungskriterien/ Bewertungsmaßstab	Anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter. Bewertungsmaßstab sind die im Unterricht einschließlich Tutorium erarbeiteten Leistungskriterien innerhalb des vorgegebenen Rahmens der Prüfungsordnung Master Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (MA).

LV	3. Medizinkommunikation
Lernziele/Kompetenzen	<u>Öffentlichkeitsarbeit:</u> Die Studierenden lernen die Zusammenarbeit und die besonderen Aspekte zwischen Öffentlichkeitsarbeit und Journalismus kennen. <u>Medizin und Gesellschaft:</u> Die Studierenden werden befähigt, medizinische Forschung und ärztliches Handeln kritisch zu hinterfragen. Im Seminar sollen die Studierenden lernen zu erkennen, wie der moderne Medizinbetrieb funktioniert und welche Interessen angeregt werden durch die ungeheuren Geldmengen, die im Gesundheitssystem bewegt werden.
Inhalte	<u>Öffentlichkeitsarbeit:</u> In der Vorlesung werden die unterschiedlichen Aufgaben und Funktionszuweisungen von Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit in der Medizinkommunikation gegenübergestellt. Dabei werden rechtliche Grundlagen und historische Entwicklungen berücksichtigt. <u>Medizin und Gesellschaft:</u> Die Vorlesung gibt einen Überblick über die historische Entwicklung der Medizin und des medizinischen Wissens. Ein besonderes Augenmerk gilt der modernen Medizin und ihrer Rolle in der Gesellschaft.
Lehrveranstaltungsmethodik	(Pflicht) Modul, Vorlesung, Seminar, Übung
Prüfungen	Schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung, Präsentation, Hausarbeit bzw. die Bewertung von journalistischen Texten und Rechercheprotokollen.
Bewertungskriterien/ Bewertungsmaßstab	Anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter. Bewertungsmaßstab sind die im Unterricht einschließlich Tutorium erarbeiteten Leistungskriterien innerhalb des vorgegebenen Rahmens der Prüfungsordnung Master Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (MA).

LV	4. Projekte
Lernziele/Kompetenzen	<u>Medizinjournalismus:</u> Die Studierenden sollen in den Projektseminaren lernen, in einer theoretisch geleiteten Form praktisch ein eigenes Forschungsprojekt zu konzipieren und erfolgreich zu Ende zu führen. Die Studierenden sollen befähigt werden, mit medizinischen Experten souveräner umzugehen, ihre Denkweise und Methodik besser zu verstehen und für die Zwecke des Journalismus oder der Öffentlichkeitsarbeit sachgerecht umzusetzen. <u>Thematisches Seminar:</u> Die Studierenden sollen am Beispiel eines aktuellen medizinischen Problems lernen, wie man sich schnell und seriös



	in ein neues, komplexes Themenfeld einarbeitet und dieses entsprechend aufbereitet.
Inhalte	<p><u>Medizinjournalismus:</u> Dieses Projektseminar vertieft die Ansätze, die bereits im Ressortseminar I des BA-Studiums angesprochen wurden. Angestrebt wird eine intensive Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen wie z.B. Themenwahl, Darstellung von Risiken, Sensationalismus oder Abhängigkeit von der PR. In diesem Projektseminar wird die begonnene Analyse aus dem Vorläufermodul des BA-Studiums vertieft und fortgesetzt.</p> <p><u>Thematisches Seminar:</u> In diesem Projektseminar wird ein aktuelles Themenfeld bearbeitet z..B. mRNA-Impfungen oder die Präzisionsmedizin.</p>
Lehrveranstaltungsmethodik	(Pflicht) Modul, Seminar, Übung
Prüfungen	Schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung, Präsentation, Hausarbeit bzw. die Bewertung von journalistischen Texten und Rechercheprotokollen.
Bewertungskriterien/ Bewertungsmaßstab	Anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter. Bewertungsmaßstab sind die im Unterricht einschließlich Tutorium erarbeiteten Leistungskriterien innerhalb des vorgegebenen Rahmens der Prüfungsordnung Master Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (MA).

LV	5. Praxis
Lernziele/Kompetenzen	Die Studierenden sollen erkennen, welche Probleme sich ganz praktisch bei der Umsetzung eines theoretisch recherchierten Themas in die mediale Praxis ergeben.
Inhalte	Im Seminar werden die verschiedenen Arbeitsschritte zur Vorbereitung und Produktion eines Berichtes für die verschiedenen Medien (Print, Hörfunk, Fernsehen, Online, Kampagne) und die dabei zu beachtenden Medienspezifika vorgestellt.
Lehrveranstaltungsmethodik	(Pflicht) Modul, Seminar, Übung
Prüfungen	Schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung, Präsentation, Hausarbeit bzw. die Bewertung von journalistischen Texten und Rechercheprotokollen.
Bewertungskriterien/ Bewertungsmaßstab	Anwesenheitspflichtige Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter. Bewertungsmaßstab sind die im Unterricht einschließlich Tutorium erarbeiteten Leistungskriterien innerhalb des vorgegebenen Rahmens der Prüfungsordnung Master Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (MA).

LV - Eigenarbeit	Master-Arbeit
Lernziele/Kompetenzen	Verfassen einer eigenständigen Arbeit
Inhalte	Bearbeitung eines Themas
Lehrveranstaltungsmethodik	Eigenarbeit unter Betreuung
Prüfungen	Verteidigung der Master-Thesis
Bewertungskriterien/ Bewertungsmaßstab	Bewertungsmaßstab sind die im Unterricht einschließlich Tutorium erarbeiteten Leistungskriterien innerhalb des vorgegebenen Rahmens der Prüfungsordnung Master Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (MA).